

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **14 (1916)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahrgang XIV

Schweizerische

15. Februar 1916

# Geometer-Zeitung

Revue suisse des Géomètres

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung  
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur  
Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern  
und 12 Inseratenbulletins

No. 2

Jahresabonnement Fr. 4.—  
Unentgeltlich für Mitglieder

## Geometerverein Zürich-Schaffhausen.

### Vortragskurs Januar/Februar 1916.

Letzten Samstag hat der am 15. Januar begonnene Vortragskurs seine Beendigung gefunden. Die Gäste und die Teilnehmer, 82 an der Zahl, folgten mit sichtlichem Interesse den Referaten der fünf Kurstage. Die Kantone Zürich und Schaffhausen stellten 54, die Kantone Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Baselstadt, Baselland, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Graubünden und Tessin 28 Teilnehmer. Ausser den vorgesehenen Vorträgen des Herrn Kantonsgeometer Leemann über Verifikation und der Herren Prof. Zwicky und Werffeli über das Taxationswesen ist es uns noch gelungen, zwei weitere Referenten zu gewinnen. Herr Dr. K. Stucky in Zürich hielt einen einstündigen Vortrag über „Unsere Orts- und Flurnamen“, und Herr Zentralpräsident Ehrensberger machte uns in einem zweistündigen Vortrag mit seinem, eine Lösung des Taxationsproblems versuchenden Vorschlag bekannt. Die grosse Teilnehmerzahl gibt Zeugnis für das Bedürfnis der Behandlung der aufgerollten Fragen in Geometerkreisen und der vollzählige Besuch aller Vorlesungen spricht für die glänzende Lösung der Aufgaben durch die Referenten. Die Tatsache, dass die Teilnehmer sich aus 13 Kantonen rekrutieren, beweist, dass die meisten Geometer keine Opfer scheuen, um ihre Wissbegierde zu befriedigen. Der Erfolg des Kurses wird